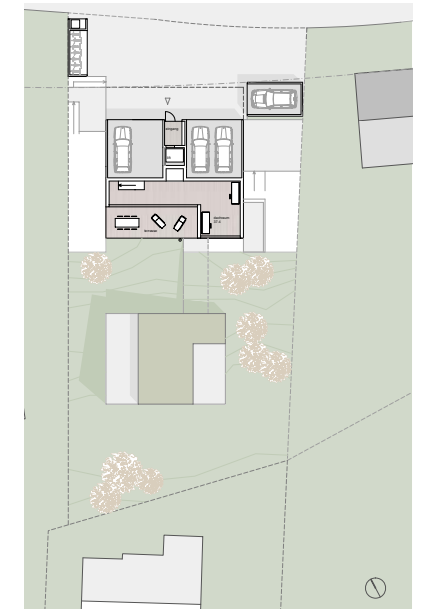


Wohnbauten

Neubau Einfamilienhäuser am Hang, Uitikon Studienauftrag



Bauherrschaft

Yvonne u. Markus Amstutz

Adresse

Ringlikerstrasse 41
8142 Uitikon

Referenzen

Markus Amstutz

Bauzeit

Studienauftrag 2006
in Bearbeitung

Ausführung

in Arbeit

Baukosten

Fr. ca. 3'400'000

Uitikon

„Uedik“ liegt vor den Toren der Stadt Zürich auf der Sonnenseite des Uetlibergs und ist, trotz seiner ruhigen und idyllischen Lage im Grünen, mit Bussen und der Uetlibergbahn optimal ans städtische Verkehrsnetz angeschlossen. Auch das Dorf mit seinem alten, schützenswerten Kern zeigt - nebst verschiedensten Facetten des Landlebens - eine selbstbewusste, aufstrebende und dynamische bauliche Stimmung für die Zukunft. Situation Die Ringlikerstrasse, eine vielleicht eher untypische Verbindungsstrasse, wird beidseitig mehrheitlich von Wohnhäusern gesäumt und vermittelt durch seine lockere und nicht zu dicht erscheinende Struktur, trotz allem einen beruhigten Charakter - analog einer Wohnstrasse. Das neu zu bebauende Grundstück ist ein langgezogenes, sehr steil abfallendes Gelände, welches im südlichsten Teil in eine kleine Ebene ausläuft. Die gesamte Erschliessung erfolgt, bedingt durch die südöstlich angrenzende Landwirtschaftszone, über die Ringlikerstrasse.

Gebäude

Zwei neue, selbstbewusste Volumen staffeln sich in der abfallenden schmalen Parzelle, besetzen diese neu und nehmen bewusst Bezug auf die suburbane, vielleicht doch etwas dörfliche Körnigkeit entlang der Strasse. Zusammen mit den verschiedenen Ebenen neben den Gebäuden bilden die beiden Volumen

ein Ensemble das durch ein Spiel von Weite und Enge, von teilweise gefasstem, aber vorallem offenem Raum, immer wieder von der Idee „Weitsicht“ geprägt wird.

Die Häuser sind primär nach drei Seiten ausgerichtet, bieten einen herrlichen Ausblick und nutzen die unterschiedlichsten Lichtverhältnisse eines Tages. Die Ausrichtung aufgrund der Hangsituation wechselt aus einer introvertierten Westseite, über eine extrovertierte Südseite, in eine beide Qualitäten vereinende Ostseite. Die nach Süden gerichtete verglaste Front soll in der Lage sein, die stets herrschende Globalstrahlung einzufangen und somit auch einen aktiven Beitrag an den Wärmebedarf des Gebäudes zu leisten.

Alle Räume sind um ein zentrales Rückgrat angeordnet, welches das Haus wie einen massiven Pfeiler im Hang verankert. Dieser strukturiert einerseits die unterschiedlichen Wohnbereiche und erschliesst insbesondere über den Lift alle Wohneinheiten, die somit nicht nur von aussen zugänglich sind.

Die Volumen sind in sorgfältiger Abstimmung so angeordnet, dass die Abstände möglichst gross sind, die Ausnützung maximiert und sich trotzdem keine störenden Einblicke ergeben.

b s p
broggi santschi partner
architekten ag

info@bspartner.ch
www.bspartner.ch

